

EUROPÄISCHES JUGEND MUSIKFESTIVAL
PASSAU - SALZBURG - COMER SEE



29. Young Classic Europe

Wir spielen die Zukunft

09. Oktober – 29. November
FESTIVAL 2026

Gokart-Feeling by MINI.

DESIGN BY PAUL SMITH.

DIE MINI PAUL SMITH EDITION.



Entdecken Sie Paul Smiths Interpretation der MINI Cooper Familie. Die neue MINI Paul Smith Edition lässt seine unverkennbare Kreativität in einzigartigen Farben, typischen Streifen und cleveren Designelementen aufleben. Dabei zelebriert sie Individualität und Optimismus, sodass jede Fahrt zum Neuanfang wird.

MINI PASSAU

Auto-Leebmann GmbH · Traminer Str. 1 · 94036 Passau
0851 7001-555 · mini@leebsmann.de · www.leebsmann.de
facebook.com/leebsmann · instagram.com/leebsmann
youtube.com/@leebsmann-bmw-mini-mot · tiktok.com/@leebsmann



GRUSSWORT



Liebe Freunde, verehrtes Publikum,

mit dem diesjährigen Festival Young Classic Europe, das wir bereits zum 29. Mal veranstalten, erwartet Sie zwischen dem 09. Oktober und 29. November wieder ein großartiger musikalischer Herbst. Hochtalentierte junge Künstlerinnen und Künstler aus Bulgarien, China, Deutschland, Italien, Kolumbien, Norwegen, Österreich, Schweden, der Ukraine und Ungarn präsentieren ihr Können und werden Sie mit ihrer Virtuosität und mit spannenden Programmen begeistern.

Zusammen mit dem Organisationsteam und den wunderbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmern lade ich Sie ganz herzlich zu allen Veranstaltungen von Young Classic Europe 2026 ein und freue mich auf Ihr Kommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ivan Bakalow'.

Ivan Bakalow



YOUNG CLASSIC EUROPE

WIR SPIELEN DIE ZUKUNFT

Das Festival Young Classic Europe startete im Oktober 1998 unter dem Namen Europäisches Jugend Musikfestival Passau. Seit der Gründung liegt die künstlerische und organisatorische Leitung bei Ivan Bakalow. Die Spielzeit ist jährlich im Oktober und November. Programmatisch deckt das Festival alle Sparten der klassischen Musik ab: von Solisten und Kammermusik über Chöre und Vokalmusik bis hin zu Orchesterkonzerten. Gelegentlich wird das Repertoire durch Jazz, Chanson und Volksmusik ergänzt.

Seit 2002 sind auch Meisterkurse fester Bestandteil des Formats. Hier wird der Nachwuchs von renommierten Dozenten unterrichtet, darunter im Bereich der Streicher Igor Oistrakh, Zakhar Bron, Natalia Gutman, Heinrich Schiff, Pierre Amoyal und Ivan Monighetti. Für Klavier konnten Karl Heinz Kämmerling und Andreas Weber gewonnen werden, während Peter Sadlo für Schlagzeug, Eliot Fisk für Gitarre, Raina Kabaivanska und Cheryl Studer für Gesang an den Kursen mitwirkten.

Passau ist seit 1998 der zentrale Spielort des Festivals. Mit der Umbenennung im Jahr 2011 erweiterte sich der Aktionsradius schrittweise. Seither finden im Rahmen des Festivals auch regelmäßige Konzerte und Meisterkurse in Salzburg sowie in der Villa Vigoni am Comer See statt. Zudem gastierte das Festival 2011 und 2012 in Ljubljana und von 2020 bis 2024

in Straßburg. Getragen wird diese Struktur durch feste Kooperationen. Als Partner fungieren das Leopold-Mozart-Institut für Begabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg, das Deutsch-Italienische Zentrum für den Europäischen Dialog Villa Vigoni, das Mozart-Musikgymnasium Salzburg, der Regionalausschuss „Jugend musiziert“ Passau und die Niederbayerische Philharmonie Passau.

Die künstlerische Qualität des Festivals spiegelt sich in den Musikerinnen, Musikern und Ensembles wider, die im Laufe der Jahre bei Young Classic Europe aufgetreten sind. Zu den namhaften Solistinnen und Solisten gehören u.a. Julia Fischer, Andrey Baranov, Alice Sara Ott, Sonya Yoncheva, Diana Adamyan, Fedor Rudin, Heyoon Park, Igor Levit, Ellinor D'Melon, Lucienne Renaudin Vary, Alexej Gorlatch, Olga Scheps, Luca Salsi, Wenyu Shen, Nadege Rochat, Theresa Pils, Miriam Prandi, Sebastian Manz, Thibaut Garcia, Simone Rubino und Vassilena Serafimova, zu den Ensembles das Aquillon Bläser Quintett, das Armida Quartett, das Amatis Trio, das Leonkoro Quartett, das Amelio Trio, der Audi-Jugendchor, der Kammerchor „Fortissimo“ und der Knabenchor Escolania de Montserrat.

Alle Teilnehmer sind Preisträger diverser Wettbewerbe, darunter eine große Anzahl bei den prestigeträchtigsten Königin-Elisabeth-, Tschaikowsky- oder ARD-Wettbewerben.

PROGRAMM 2026

Fr. 09.10., 19.00 Uhr, Großer Rathaussaal:

ERÖFFNUNGSKONZERT

Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: Danyil Ilkiv
Solistin: Laura Handler (Violine)

Sa. 17.10., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

NEUE NAMEN

Laura Zhu (Klavier) und Freddy Wu (Klavier)

Sa. 24.10., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

OPERN- UND LIEDERABEND

Alessia Camarin (Sopran) und Vasył Solodkyy (Tenor)

Sa. 31.10., 19.00 Uhr, EW-Saal:

PREISTRÄGERKONZERT

Preisträger von Jugend musiziert und prima la musica

Fr. 06. – So. 08.11., Schloss Freudenhain:

KLAVIER-MEISTERKURS

mit Prof. Andreas Weber

So. 08.11., 18.00 Uhr, Schloss Freudenhain:

KONZERT DER KURSTEILNEHMER

Sa. 14.11., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

„ENOCH ARDEN“ - MELODRAM VON RICHARD STRAUSS

nach Alfred Lord Tennyson

Viktoria Vassilenko (Klavier) und Philipp Jouaux (Sprecher)

Sa. 21.11., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

OPUS 13 STREICHQUARTETT

Sonoko Miriam Welde (Violine), Edvard Erdal (Violine),
Albin Uusijärvi (Bratsche), Daniel Thorell (Violoncello)

So. 29.11., 18.00 Uhr, Großer Rathaussaal:

ABSCHLUSSKONZERT

Symphonieorchester des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg,
Dirigent: Markus Obereder
Solistin: Alma Serafin Kraggerud (Violine)

TICKETS & INFOS

Tickets: Buchhandlung Rupprecht

Ludwigstraße 18, 94032 Passau - Tel.: 0851 - 93 12 70

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Ermäßigte Karten: Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte

Kinder bis 12 Jahre frei.

Infos und Reservierungen:

Tel.: 0851 / 5 25 75 oder 0179 / 1 43 45 42

info@young-classic.eu

www.young-classic.eu



ERÖFFNUNGSKONZERT

Niederbayerische Philharmonie

Dirigent: Danyil Ilkiv

Solistin: Laura Handler (Violine)

Als Eröffnungskonzert des Festivals präsentiert die Niederbayerische Philharmonie unter der Leitung des neuen Ersten Kapellmeisters Danyil Ilkiv mit der deutsch-kolumbianischen Geigerin Laura Handler als Solistin ein anspruchsvolles symphonisches Programm, das die Tradition großer Meisterwerke mit der Energie der jungen Musikergeneration verbindet.

Laura Handler studierte bei Zakhar Bron, Lieke te Winkel und Harald Herzl, bei dem sie ihr Bachelor-Studium am Mozarteum Salzburg absolvierte. Zurzeit setzt sie ihr Masterstudium bei Nora Chastain an der Universität der Künste Berlin fort.

Zusätzliche Impulse erhielt sie von Maxim Vengerov, Ana Chumachenko, Boris Garlitsky und Pierre Amoyal. Laura spielte als Solistin mit zahlreichen Orchestern, u. a. der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Sinfonieorchester des Mozarteums, dem Budapest Symphony Orchester MAV und dem Novosibirsk Philharmonic Orchestra. Zudem konzertierte sie auf Festivals wie dem

LvivMozArt Festival, dem Schleswig-Holstein Festival, dem Ravel Festival, dem Zermatt Festival und dem Festival Stars & Rising Stars, an der Seite von Künstlern wie Daniel Müller Schott, Dmitry Sitkovetsky und Pavel Gililov.

Laura Handler ist Preisträgerin beim internationalen Khachaturian-Wettbewerb, beim Concorso 21 Ruggiero Ricci, beim internationalen Novosibirsk Violin Wettbewerb und beim Königin-Sophie-Charlotte-Wettbewerb. Außerdem wurde sie mit dem Roczek Preis sowie dem Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik in Kooperation mit dem WDR, der Stiftung Cusanuswerk und der Deutschen Grammophon ausgezeichnet.

Laura ist Stipendiatin von Live Music Now, der Studienstiftung Cusanuswerk, der Stiftung Villa Musica, der Musikakademie in Liechtenstein, dem Musethica Programm und der Sinfonima-Stiftung, die ihr eine Geige von Giuseppe Odoardi aus dem Jahr 1780 zur Verfügung stellt.

Sie war Akademistin bei den Münchner Philharmonikern und substituiert regelmäßig in der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern.



ERÖFFNUNGSKONZERT

Danyil Ilkiv wurde 1998 in eine Musikerfamilie in Kyjiw geboren und erhielt dort früh seinen ersten Klavierunterricht. Seine akademische Ausbildung begann 2013 am Glier-Musikinstitut in Kyjiw mit dem Schwerpunkt Chorleitung. Während dieser Zeit entwickelte er ein starkes Interesse an der Orchesterarbeit, was ihn zum Wechsel ins Fach Orchesterdirigieren bewog.

2017 setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Marcus Bosch und Prof. Georg Fritzsche fort und schloss dort im Februar 2024 sein Masterstudium erfolgreich ab. Während des Studiums übernahm er unter anderem 2021 die Einstudierung und musikalische Leitung von Mozarts *Die Zauberflöte* an der Hochschule sowie 2022 von Händels *Ariodante* an der Theaterakademie August Everding.

Praktische Erfahrungen sammelte Ilkiv bei renommierten Klangkörpern, darunter die Stuttgarter Philharmoniker, die Norddeutsche Philharmonie Rostock, das Münchner Kammerorchester und das Kyiv Symphony Orchestra. Bei den Opernfestspielen Heidenheim

wirkte er 2022 und 2023 als Korrepetitor und musikalischer Assistent an Produktionen wie Wagners *Tannhäuser* sowie Verdis *I Due Foscari*, *Don Carlos* und *Giovanna d'Arco* mit.

Nach einer Tätigkeit als Korrepetitor mit Dirigierverpflichtung am Volkstheater Rostock (seit 2024) wechselt Danyil Ilkiv zur Spielzeit 2026/27 als Erster Kapellmeister an das Landestheater Niederbayern.

Die **Niederbayerische Philharmonie** ist der dynamische Klangkörper des Landestheaters Niederbayern und steht für höchste künstlerische Qualität. Ihr facettenreiches Spiel macht jedes Konzert zu einem lebendigen Klangerlebnis.



ERÖFFNUNGSKONZERT

PROGRAMM:

Alfred Schnittke (1934-1998): Pastorale und Ballett aus „Suite im alten Stil“

Johannes Brahms (1833-1897): Violinkonzert D-Dur
Allegro non troppo
Adagio
Allegro giocoso, ma non troppo vivace

PAUSE

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Symphonie Nr. 6 „Pastorale“
Allegro ma non troppo – „Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande“
Andante molto moto – „Szene am Bach“
Allegro – „Lustiges Zusammensein der Landleute“
Allegro – „Gewitter, Sturm“
Allegretto – „Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm“

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten.

Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.

sparkasse-passau.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Passau**

NEUE NAMEN - KLAVIERABEND

Laura Zhu (Klavier)

Freddy Wu (Klavier)

Im Rahmen der beliebten Reihe „NEUE NAMEN“ präsentiert Young Classic Europe in diesem Jahr zwei junge Ausnahmetalente am Klavier. Laura Xu aus Shanghai und der Wiener Freddy Wu stellen in der Heilig-Geist-Kirche ihr außergewöhnliches Können solistisch unter Beweis – eine wunderbare Gelegenheit, junge Spitzenkünstler vor ihrem internationalen Durchbruch live zu erleben.

Laura Xu, geboren 2016 in Shanghai, gilt als pianistisches Ausnahmetalent: Nach ersten Wettbewerbserfolgen in ihrer Heimat wurde sie bereits mit sechs Jahren in die Hochbegabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg (Klasse Andreas Weber) aufgenommen. Seither reiht sie internationale Spitzenplatzierungen aneinander – darunter erste Preise beim Brüsseler „Merci Maestro“-Wettbewerb 2025 sowie 2026 bei „Prima la Musica“ und dem Wiener „Elevanto Chopin Junior Wettbewerb“.

Ausgleich zu ihrer intensiven Konzerttätigkeit findet die vielseitig begabte Künstlerin im Dressurreiten, als Leistungsschwimmerin bei der Schwimm Union Generali Salzburg sowie im aktiven Umweltschutz bei der Naturschutzjugend Österreich.

Der 2014 in Wien geborene Freddy Wu gilt als pianistisches Ausnahmetalent mit bemerkenswerter technischer Reife. Nach ersten Schritten am Klavier im Alter von vier Jahren führte ihn sein Weg mit zehn Jahren an die Universität Mozarteum Salzburg, wo er aktuell in der Hochbegabtenförderung der Klasse von Prof. Andreas Weber ausgebildet wird.

Seine internationale Wettbewerbspräsenz untermauerte er unter anderem mit einer Goldmedaille beim Vienna International Music Festival 2023 und dem ersten Platz beim „Merci, Maestro!“-Wettbewerb in Brüssel 2025. Im selben Jahr debütierte er zudem erfolgreich auf internationaler Konzertbühne an der Seite des italienischen Nola Symphony Orchestra.



NEUE NAMEN

PROGRAMM:

J. S. Bach (1685-1750):	Sinfonia a-Moll BWV 799	Laura
J. S. Bach:	Präludium und Fuge As-Dur BWV 862	Freddy
L. v. Beethoven (1770-1827):	Sonate f-Moll op. 2 Nr. 1	Freddy
	Allegro	
	Adagio	
	Menuetto: Allegretto	
	Prestissimo	
W. A. Mozart (1756-1791):	Sonate F-Dur KV 280	Laura
	Allegro assai	
	Adagio	
	Presto	

PAUSE

F. Chopin (1810-1849):	Walzer Es-Dur op. 18	Laura
F. Chopin:	Walzer F-Dur op. 34. No. 3	Laura
F. Chopin:	Etüde op. 10 Nr. 12	Freddy
F. Chopin:	Etüde op. 25 Nr. 12	Freddy
F. Chopin:	Impromptu As-Dur op. 29	Laura
M. Moszkowski (1854-1925):	Etude F-Dur op. 72 No. 6	Laura
Glinka/M. Balakirev (1837-1910):	Die Lerche	Freddy
M. Moszkowski:	Etude As-Dur op. 72 No. 11	Laura
M. Moszkowski:	Caprice espagnol op. 37	Freddy



SCHIMPELSBERGER

Klavierhaus



Neuklaviere
Gebrauchtklaviere
Klavierstimmungen
Klavierreparaturen
Konzertservice
Klavierverleih

FAZIOLI

Der Stradivari unter den Flügeln

4600 Wels ■ Hans-Sachs-Straße 120
Tel 07242 / 59759 ■ office@schimpelsberger.at
www.schimpelsberger.at

OPERN- UND LIEDERABEND

**Alessia Camarin (Sopran), Vasyl Solodkyy (Tenor)
und Chaeyoon Na (Klavier)**

Zu einem der Höhepunkte des diesjährigen Festivals lädt der hochkarätige Opern- und Liederabend mit einer musikalischen Reise in die Heilig-Geist-Kirche Passau. Die Sopranistin Alessia Camarin und der Tenor Vasyl Solodkyy – begleitet von Chaeyoon Na am Klavier – präsentieren ein anspruchsvolles Programm mit den großen, hoch-emotionalen Meisterwerken von Verdi, Puccini, Bizet und Tschaikowsky. Das Publikum erwartet ein intensives Konzerterlebnis mit drei internationalen Künstlern, die bereits heute auf den bedeutendsten Opernbühnen von Mailand bis Südkorea zu Hause sind.

Alessia Camarin (Sopran)

Die 2002 bei Venedig geborene Sopranistin Alessia Camarin besticht durch stimmliche Brillanz und natürliche Bühnenpräsenz. Sie schloss ihr Studium am Konservatorium „B. Marcello“ in Venedig mit Auszeichnung ab und verfeinert ihre Ausbildung derzeit bei der Opernlegende Raina Kabaivanska. Die junge Sängerin ist mehrfache Erst- und Sonderpreisträgerin bedeutender Wettbewerbe, darunter in Verona, Parma und beim Bernardo De Muro

Wettbewerb (alle 2026). Trotz ihrer jungen Karriere debütierte sie bereits als Gräfin (Le nozze di Figaro) am Daegu Opera House in Südkorea und gastierte unter anderem am Teatro Malibran in Venedig, an der Mailänder Scala mit dem Orchestra Sinfonica di Milano sowie beim Opernfestival in Macerata.

Vasyl Solodkyy (Tenor)

Der gebürtige Ukrainer Vasyl Solodkyy erhielt zunächst eine Ausbildung am Klavier, bevor er in Italien seine Leidenschaft für den Gesang entdeckte und seine Ausbildung bei der Sopranistin Valeria Esposito begann. 2018 wurde er an die renommierte Accademia Verdiana des Teatro Regio di Parma aufgenommen und im selben Jahr als Solist der Luciano-Pavarotti-Stiftung ausgewählt. Zu den bisherigen Meilensteinen des Tenors gehören vielbeachtete Auftritte unter der Leitung von Maestro Riccardo Chailly an der Mailänder Scala (Boris Godunow, Lady Macbeth aus dem Bezirk Mtsensk). Zudem folgten internationale Gastspiele, unter anderem an den Opernhäusern in Köln, Vilnius, Warschau, Genua sowie beim Puccini Festival in Torre del Lago.



OPERN- UND LIEDERABEND

Chaeyoon Na (Klavierbegleitung)

Der in Seongnam (Südkorea) geborene Pianist Chaeyoon Na studierte zunächst Solo-Klavier an der Universität Suwon. Anschließend spezialisierte er sich in Italien im Masterstudiengang „Klavierbegleitung“ am Conservatorio di Milano, den er mit Bestnote abschloss, gefolgt von einer Kammermusik-Spezialisierung an der Accademia Teatro alla Scala. Als gefragter Korrepetitor begleitete er bereits

zahlreiche Produktionen am Teatro alla Scala, beim Immling-Festival sowie an weiteren Bühnen in Europa und Asien. Seine künstlerische Vielseitigkeit untermauern der erste Preis beim Internationalen J.S. Bach-Wettbewerb in Kurume (2012) sowie der Sonderpreis als Begleitpianist beim Internationalen Ottorino-Respighi-Wettbewerb (2022).

PROGRAMM:

A. Boito (1842-1918):	L'altra notte in fondo al mare - „Mefistofele“	Alessia
G. Verdi (1813-1901):	Tutto pareva sorridere - „Il Corsaro“	Vasyl
	Tutto ho perduto - „Oberto Conte di San Bonifacio“	Alessia
G. Bizet (1838-1875):	La Fleur que tu m'avais jetée - „Carmen“	Vasyl
G. Puccini (1858-1924):	Mario Mario - „Tosca“	Duett

PAUSE

G. Puccini:	E lucevan le stelle - „Tosca“	Vasyl
J. Massenet (1842-1912):	Il est doux, il est bon - „Hérodiade“	Alessia
G. Puccini:	O soave Fanciulla - „La Bohème“	Duett
E. De Curtis (1875-1937):	Tu cha nun chiagne - Neapolitan song	Vasyl
P. I. Tschaikowsky (1840-1893):	Tatiana's Letter scene - „Eugen Onegin“	Alessia
G. Verdi:	Quando le sere al placido - „Luisa Miller“	Vasyl
	Parigi o cara - „La Traviata“	Duett



„Kunst“ made in Ostbayern

Bereits seit 1946 werden bei ZF in Passau Technologien für die Mobilität von Morgen kreiert. Heute sind in unseren Werken in Passau und Thymau rund 4.700 Mitarbeiter*innen beschäftigt – das macht uns zu einem der größten Arbeitgeber Ostbayerns. Gemeinsam fertigen wir jährlich rund 200.000 Achsen und Getriebe sowie unzählige Antriebskomponenten für Bau- und Landmaschinen, Busse und Pkw. Und tüfteln an neuen Antriebskonzepten, die Fahrzeuge mit ZF-Technik in Zukunft noch sauberer, sicherer, leistungsfähiger und komfortabler machen. Mehr erfahren: www.zf.com

ZF Group
Division Industrietechnik
Standort Passau



PREISTRÄGERKONZERT

Julia Burkali (Oboe), Leonard Burkali (Fagott), Blockflöten-Quartett „Prisma“, Lilly Neugschentner (Gitarre), Linus Bernauer (Euphonium), Luca Eckert (Posaune)

Mit freundlicher Unterstützung des „Jugend musiziert“-Ausschusses Passau.

Wie jedes Jahr bietet Young Classic Europe mit dem traditionellen Preisträgerkonzert eine Bühne für die herausragenden Talente von „Jugend musiziert“ und „Prima la musica“, die sich diesmal mit einem facettenreichen Programm aus erstklassigen Bläser- und Ensembleleistungen aus dem Passauer und oberösterreichischen Raum präsentieren.

Julia Burkali (Oboe)

Die 2011 in Salzburg in eine ungarisch-österreichische Musikerfamilie geborene Oboistin begann ihre Ausbildung mit sechs Jahren bei Elisabeth Greger. Nach der Aufnahme in den Vorbereitungslehrgang der Linzer Anton-Bruckner-Privatuniversität absolviert sie dort seit 2026 das Jungstudium in der Klasse von Prof. Ivan Danko; zudem erhält sie seit 2025 Privatunterricht bei Prof. Hansjörg Schellenberger als dessen jüngste Schülerin. Die Schülerin des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg ist erste Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe (u. a. Prima la musica, London Young Musicians, Music & Stars Awards Tallinn). Julia gastierte bereits bei renommierten Festivals wie der Salzbur-

ger Mozartwoche, den Salzburger Festspielen und dem TrameSonore Festival in Mantua. 2026 wurde sie als Solo-Oboistin der European Youth Orchestra Academy in Mannheim ausgewählt.

Leonard Burkali (Fagott)

Der 2008 in Salzburg geborene Fagottist Leonard Burkali wuchs in der gleichen ungarisch-österreichischen Musikerfamilie auf. Er ist Schüler des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg und studiert nach seiner Zeit im Pre-College des Mozarteums (Klasse Olga Garcia Martin) mittlerweile im Konzertfach-Bachelorstudium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz bei Prof. Philipp Tutzer. Als mehrfacher Erstpreisträger internationaler Wettbewerbe (darunter in London, Tallinn und Belgrad) trat er unter anderem in der Hamburger Laeiszhalle, bei den Salzburger Festspielen sowie beim Festival der Nationen in Bad Wörschhofen auf. 2025 gewann er die Audition für das Solofagott im Concertgebouw „Young“ Orchestra mit Auftritten in Amsterdam und Hamburg; im Sommer 2026 konzertiert er als Solist mit der Philharmonie Salzburg. Zudem ist er als international prämierter Komponist erfolgreich.



PREISTRÄGERKONZERT

Luca Eckert (Posaune)

Der 2013 in Passau geborene Luca Eckert erhielt seinen ersten Posaunenunterricht mit sechs Jahren bei Konstantin Kümmelschuh und wechselte 2021 zu Sebastian Sager. Seit 2025 setzt er seine Ausbildung bei Raphael Aichinger an der Landesmusikschule Ottensheim fort, wo er auch Mitglied der Juniorakademie zur Begabtenförderung ist. Er ist erster Landesieger bei Prima la musica sowie zweiter Bundespreisträger (Wien 2025) und erzielte zudem einen zweiten Preis beim Landeswettbewerb von Jugend musiziert. Luca besucht den musischen Zweig des Auersperg-Gymnasiums Freudenheim, mit dessen Schulorchester er 2025 im Rahmen der Reihe „Klasse Klassik“ gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester in der Isarphilharmonie konzertierte.

Linus Bernauer (Euphonium)

Linus (geboren 2012) entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Musik und erlernt seit der dritten Klasse Volksschule mit großem Engagement das Tenorhorn. Ende 2024 erweiterte er sein Spektrum um das Euphonium. Er wird von Thomas Gasser unterrichtet und widmet sich seit 2018 parallel dem Schlagzeugspiel. Linus schätzt besonders das gemeinsame Musizieren im Ensemble; diese Leidenschaft lebt er aktiv im Schulorchester der Musikmittelschule Schärding sowie als festes Mitglied der Stadtkapelle Schärding aus.

Lilly Neugschandtner (Gitarre)

Die 2014 in St. Aegidi (Oberösterreich) geborene Lilly Neugschandtner begann im Alter von sechs Jahren mit dem Gitarrenunterricht bei Yvonne Zehner an der Landesmusikschule Engelhartzell. Im Jahr 2024 erspielte sie sich einen ersten Preis beim Wettbewerb Prima la musica. Erste Konzerterfahrungen sammelte das junge Talent bereits bei regionalen Auftritten in Wels sowie in Passau im Rahmen der Passauer Saiten.

Blockflötenquartett „Prisma“

Das Blockflötenquartett „Prisma“ mit Isabella Barth, Leonie Kapfhammer, Rosmarie Klinkner und Antonia Lemmerich wurde im Herbst 2025 von Inge Reinelt an der Städtischen Musikschule Passau gegründet. Bereits im ersten Jahr seines Bestehens feierte das Ensemble herausragende Erfolge: Nach einem ersten Preis beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Passau überzeugten die jungen Musikerinnen auch beim Landeswettbewerb 2026 in Bamberg. Die Fachjury zeichnete das Quartett erneut mit einem ersten Preis aus und lobte dabei insbesondere das präzise Zusammenspiel, die einheitliche Artikulation sowie die feinen Klangfarben des Ensembles.

Blockflöten Quartett Prisma, Luca Eckert und Linus Bernauer



PREISTRÄGERKONZERT

Programm

Lilly Neugschandtner, Gitarre

Santiago de Murcia (1673-1739):

Johann Kaspar Mertz (1806-1856):

Jaime Mirtenbaum Zenamon (*1953):

Mariazápalos

4 Stücke

Herbst

Blockflöten Quartett „Prisma“

Paul Peuerl (1570-1625):

Henry Purcell (1659-1695):

Stephen Watkins (*1954):

Aus Suite Nr. IV (Nürnberg 1611)

Aus Abdelazer Suite - Air

Aus Circus Suite (2023) - Clowns March

Leonard Burkali, Fagott

C. Saint-Saens (1835-1921):

C. M. Weber(1786-1826):

J. N. Hummel (1778-1837):

Sonate für Fagott und Klavier, 1.Satz

Konzert für Fagott, 2.Satz, Adagio

Konzert für Fagott, 1.Satz, Allegro moderato

PAUSE

Linus Bernauer, Euphonium

Benedetto Marcello (1686-1739):

Antoin Capuzzi (1755-1818):

Philip Sparke (1951):

Sonata Nr. 6 G-Dur

1. Satz Andante und 2. Satz Allegro

Rondo

Song for Ina

Luca Eckert, Posaune

Carl Maria von Weber (1786-1826):

Siegmund Andraschek (1975):

Romanze für Posaune und Klavier

Tango für Posaune und Klavier

Julia Burkali, Oboe

J. Haydn (1732-1809):

N. Rimski-Korsakow (1844-1908):

Oboenkonzert, 1.Satz Allegro spiritoso

Variationen über ein Thema von Glinka

Alle Veranstaltungen von Young Classic Europe
auch im Magazin oder Online.



INSIDE

wünscht Ihnen gute

UNTERHALTUNG

innside.eu



Fr. 06. bis So. 08. November, Schloss Freudenhain

KLAVIER-MEISTERKURS

mit Prof. Andreas Weber (Universität Mozarteum Salzburg)

Freitag, 06.11., 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 07.11., 10.00 – 13.00 und 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 08.11., 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Andreas Weber studierte Klavier an der Musikhochschule in Köln und am Mozarteum Salzburg. Seine intensive Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker hat ihn durch Europa und Asien geführt. Er hielt zahlreiche Meisterkurse an Musikuniversitäten in Korea, Vietnam und Belgien, aber auch im Rahmen des Young Classic Europe-Festivals, am Comer See/Villa

Vigoni und in Passau. Seit 2002 unterrichtet Prof. Andreas Weber Klavier an der Universität Mozarteum, seit 2005 leitet er das Leopold Mozart Institut und fördert junge Talente in ihrer künstlerischen Entwicklung sowie durch Konzerttätigkeiten auf internationaler Ebene.

Für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer frei.

So. 08. November, 18.00 Uhr, Schloss Freudenhain

KONZERT DER KURSTEILNEHMER

Das Programm wird vor dem Konzert bekanntgegeben



“ENOCH ARDEN”

Melodram von Richard Strauß für Sprecher und Klavier
nach Alfred Lord Tennyson

Viktoria Vassilenko (Klavier) und Philipp Jouaux (Sprecher)

Richard Strauß' „Enoch Arden“ ist ein packendes Meisterwerk des musikalischen Melodrams, das Alfred Tennysons tragische Verdichtung über Verlust, Treue und Verzicht intensiv spürbar macht. Ohne großen Orchesterapparat untermalt das Klavier feinfühlig das gesprochene Wort. So entsteht ein faszinierendes Zusammenspiel von Sprache und Klang, das das Publikum unmittelbar in den dramatischen Konflikt einer epischen Lebens- und Liebesgeschichte hineinversetzt.

Viktoria Vassilenko wurde in Burgas, Bulgarien, geboren. Sie studierte an der Nationalen Musikhochschule in Sofia bei Antonina Boneva und Prof. Stella Dimitrova-Maystorova. Es folgten Studien bei Prof. Dmitri Bashkirov in Madrid (2011–2015), an der Internationalen Klavierakademie „Lago di Como“ bei Prof. William Grant-Naboré sowie an der Queen Elisabeth Music Chapel bei Louis Lortie und Avedis Koyoumdzhian (2016–2020). Parallel erwarb sie ihren Bachelor an der „New Bulgarian University“ und ihren Master am Königli-

chen Konservatorium Brüssel bei Prof. Boyan Vodenitcharov. 2022 promovierte sie in Musikwissenschaft über Klavierbearbeitungen russischer Ballettwerke von Michail Pletnev. Vassilenko ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, darunter des „James Mottram“-Wettbewerbs (UK, 2012) und des „George Enescu“-Wettbewerbs (Bukarest, 2016).

Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie in renommierten Sälen wie dem Beethovenhaus Bonn, dem Auditorio Nacional (Madrid), der Alten Oper Frankfurt, dem Bazar (Brüssel) und der Bulgaria-Halle (Sofia). 2021 spielte sie mit dem Belcea-Quartett zur Saisoneröffnung der Queen Elisabeth Music Chapel in Anwesenheit von Königin Paola von Belgien.

Internationale Festspiele führten sie unter anderem zum Beethoven-Fest Bonn, dem George-Enescu-Festival, dem Klavier-Festival Ruhr und zu „Young Classics Europe“ in Passau. Sie konzertierte mit Orchestern wie dem Royal Symphony Orchestra of Liverpool, dem Königlichen Sinfonieorchester von Sevilla, der



MELODRAM „ENOCH ARDEN“

George-Enescu-Philharmonie und der Sofia-Philharmonie.

Derzeit unterrichtet Vassilenko an der Nationalen Musikakademie „Prof. Pantcho Vladigerov“ in Sofia. Sie gab internationale Meisterkurse und übernahm 2022 den Juryvorsitz des „ProPiano“-Wettbewerbs in Santo Domingo.

Philipp Jouaux (geb. 2002 in München) studiert seit 2024 an der Athanor Akademie für darstellende Kunst in Passau. Bevor er an der Schauspielschule in Passau angenommen wurde, absolvierte er einen Bundesfreiwilligendienst am Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim, wo er im dortigen Freiland-

theater als Schauspieler mitwirkte. Während seines Studiums beteiligte er sich an zahlreichen Produktionen am Akademietheater und am Stadttheater Passau und gastierte darüber hinaus international, unter anderem beim Theaterfestival in Sibiu (Rumänien).

Philipp bekam eine Hauptrolle in der ersten Eigenproduktion des Asamtheaters Freising mit dem Jugendstück „Good Morning, Boys and Girls“ von Juli Zeh (Regie: Martin Böhnlein). Darüber hinaus nahm er an Filmworkshops mit dem zweifachen österreichischen Filmpreisträger Adrian Goiginger, sowie der Grimme-Preis-Trägerin Anca Lazarescu teil.

PROGRAMM:

R. Schumann (1810-1856): Scherzo und Romance aus 4 Klavierstücke, op. 32
Viktoria Vassilenko

Begrüßung: Ivan Bakalow

Kurze Erläuterung: Philipp Jouaux

Richard Strauss (1864-1949): Melodram „Enoch Arden“ für Leser und Klavier,
nach der Ballade von Alfred Lord Tennyson



KAMMERKONZERT

Opus13 Streichquartett

**Sonoko Miriam Welde (Violine), Edvard Erdal (Violine),
Albin Uusijärvi (Bratsche) und Daniel Thorell (Vioncello)**

Das preisgekrönte Quartett spannt den Bogen von klassischer Reife über nordische Romantik bis zu existenzieller Dramatik. Auf Joseph Haydns Spätwerk op. 77 Nr. 1 folgt Edvard Griegs unvollendetes 2. Streichquartett in F-Dur. Den programmatischen Höhepunkt setzt Franz Schuberts monumentales d-Moll-Quartett „Der Tod und das Mädchen“ – eines der aufregendsten Meisterwerke der gesamten Kammermusikliteratur.

Mit dem Gewinn der ersten Preise beim Internationalen Streichquartett-Wettbewerb der Wigmore Hall 2025 sowie beim Wettbewerb in Bordeaux hat sich das **Quartett Opus13** fest in der internationalen Kammermusikszene etabliert. Gegründet wurde das Ensemble 2014 in Oslo. Ihr Name nimmt Bezug auf Mendelssohns leidenschaftliches a-Moll-Quartett op. 13 – das erste Werk, das die norwegischen Geiger Sonoko Miriam Welde und Edvard Erdal sowie der Bratschist Albin Uusijärvi und der Cellist Daniel Thorell (beide aus Schweden) gemeinsam erarbeiteten. Zu den aktuellen Höhepunkten zählen Debüts im Concertgebouw Amsterdam, in der Wig-

more Hall London, der Hamburger Laeiszhalle, der Philharmonie Essen, im De Doelen Rotterdam und im Konserthus Stockholm. Als Residenzensemble ist das Quartett für drei Spielzeiten bei der Leeds International Chamber Series zu Gast. Zudem führten Einladungen das Ensemble zu Festivals nach Bergen, Banff und zum Baltic Sea Festival sowie auf Tourneen nach Südkorea und Japan mit Konzerten in Tokio, Osaka und Yokohama.

Opus13 konzertiert regelmäßig mit namhaften Solisten wie Janine Jansen, Leif Ove Andsnes, Tabea Zimmermann und Anne Sofie von Otter. Seit 2025 vertieft das Quartett seine Ausbildung bei Prof. Oliver Wille (Kuss Quartett). Darüber hinaus zeichnen die Musiker als Gründer und künstlerische Leiter für das jährliche Kammermusikfestival „Vinterspill på Lillehammer“ in Norwegen verantwortlich.

Den besonderen Klang des Ensembles prägen erlesene Instrumente – darunter historische Meisterwerke von Stradivari (1736), Guadagnini (1751) und Gagliano (1772) sowie eine moderne Viola von Christophe Landon –, die den Musikern als großzügige Stiftungsleihgaben zur Verfügung gestellt werden.



KAMMERKONZERT

PROGRAMM:

Joseph Haydn (1732-1809):

Quartett G-Dur, Op. 77 Nr.

Alegro moderato

Adagio

Menuetto. Presto

Finale. Presto

Edvard Grieg (1843-1907):

Quartett Nr. 2 F-Dur „Unfinished“

Sostenuto-Allegro vivace e grazioso

Allegro Scherzando-Piu vivo-Minore da capo sin' al fine

Adagio

Allegro giocoso

PAUSE

Franz Schubert (1797-1828):

Quartett Nr. 14, d-Moll „Der Tod und das Mädchen“

Allegro

Andante con moto

Scherzo. Allegro molto

Presto-Prestissimo

SEHENS WÜRDIG IN PASSAU



*Bei Vorlage der Anzeige! Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen!

10%

AUF BRILLEN UND KONTAKTLINSEN*

AUGENOPTIK SOMMER – DER SPEZIALIST
FÜR GUTES SEHEN UND HÖREN

www.augenoptik-sommer.de



SOMMER

Augenoptik Hörgeräte



ABSCHLUSSKONZERT

Symphonieorchester des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg

Dirigent: Markus Obereder

Solistin: Alma Serafin Kraggerud

Zum Abschlusskonzert des Festivals präsentiert das Symphonieorchester des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg unter der Leitung von Markus Obereder ein vielseitiges Programm von Josef Haydns brillanter Ouvertüre zur Oper Armida bis zu Antonín Dvořáks mitreißender 8. Symphonie. Als Solistin ist die norwegische Geigerin Alma Serafin Kraggerud zu erleben. Die preisgekrönte Musikerin und Komponistin, die zuletzt die Festspiele in Bergen vor dem norwegischen Kronprinzen eröffnete, interpretiert auf ihrer Stradivari von 1720 eines der bedeutendsten Werke der Romantik: Felix Mendelssohn Bartholdys e-Moll-Violinkonzert.

Alma Serafin Kraggerud (geboren 2006) erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Violinunterricht und debütierte bereits mit neun Jahren als Solistin beim Norwegischen Rundfunkorchester. Seither konzertierte sie mit zahlreichen renommierten Klangkörpern wie dem Stavanger und dem Trondheim Symphony Orchestra, der Arctic Philharmonic, der Breslauer Philharmonie, der Nationaloper Montpellier und der Deutschen Kammerakademie Neuss.

Die preisgekrönte Geigerin gastierte bei internationalen Festivals, darunter das Osloer und das West Cork Chamber Music Festival, die Murten Classics sowie die „Festspillene i Bergen“, wo sie im Mai 2026 die Eröffnungsfeier gestaltete. Dem Passauer Publikum ist sie bereits durch einen früheren Auftritt bei Young Classic Europe an der Seite ihrer Familie bekannt.

Neben ersten Preisen bei nationalen Wettbewerben belegte sie 2022 den 3. Platz beim „Eurovision Young Musician“-Wettbewerb. Für ihre Doppelbegabung als Interpretin und Komponistin wurde sie mit dem Ånun-Lund-Rej-Preis ausgezeichnet. Ihre Orchesterkomposition The Untold Myth führten die Osloer Philharmoniker 2022 auf. Zudem brachte sie im selben Jahr das Werk Tales from the Enchanted Forest ihres Vaters Henning Kraggerud gemeinsam mit ihren Brüdern zur Uraufführung. Kürzlich wirkte sie an der Weltpremiere der Oper Asle og Alida von Jon Fosse und Bent Sørensen in Bergen und Kopenhagen mit.

Alma Serafin Kraggerud spielt auf der Stradivari-Violine „Ex-Karl Klingler“ (1720), einer Leihgabe des Anders Sveaas' Almennyttige Fond.



ABSCHLUSSKONZERT

Das **Symphonieorchester des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg (MOMU)** unter der Leitung von **Markus Obereder** gestaltet seit 2010 die Abschlusskonzerte des Festivals Young Classic Europe.

Es bietet den Schülerinnen und Schülern regelmäßig die Möglichkeit, auf großen Bühnen aufzutreten.

PROGRAMM:

J. Haydn (1732-1809):

Ouvertüre zur Oper „Armida“

F. Mendelssohn Bartholdy:
(1809-1847)

Violinkonzert e-Moll

Allegro molto appassionato

Andante

Allegretto non troppo-Allegro molto vivace

PAUSE

A. Dvořák (1841-1904):

Symphonie Nr. 8 G-Dur

Allegro con brio

Adagio

Allegretto grazioso-Molto vivace

Allegro ma non troppo

MOVENTA

INNOVATION IN BEWEGUNG

Beratung – Entwicklung – Fertigung im Kunststoffbereich



Wir liefern Ideen und entwickeln neue Produkte

Das Udenkbare entsteht gerne im externen Dialog. Wir schauen gemeinsam über den Tellerrand und öffnen Horizonte für neue Denkansätze.



Wir analysieren und erarbeiten Lösungen

Die Umsetzung theoretischer Erkenntnisse in praktische Anwendungen verbessert Produkte und schafft Innovation.



Wir optimieren Herstellungs- prozesse

Ob Spritzguss, Extrusion, Folien- und Oberflächentechnologien oder Materialalternativen. Originalität, Effizienz und Kosten stehen im Fokus.

Dr. Michael Bauer

„Always keep moving and never surrender“

Moventa GmbH
Neufelserstraße 21
D-94127 Neuburg am Inn

☎ +49 174 3268299
☎ +49 8507 9239980
✉ mba@moventa.de

www.moventa.de

SALZBURG

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart-Institut für Begabungsförderung
an der Universität Mozarteum

Sa. 05. Dezember, 17.00 Uhr,
Universität Mozarteum-Salzburg, Solitär Saal

Musikalische Begegnung

Junge Talente aus dem Leopold Mozart-Institut für Begabungsförderung-Mozarteum Salzburg
und aus der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar begegnen sich musikalisch.

Eintritt: frei

Das Programm wird vor der Veranstaltung bekannt gegeben.



COMER SEE

**In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Italienischen Zentrum
für Europäischen Dialog Villa Vigoni e. V.**

Seit 2012 bietet Young Classic Europe Meisterkurse am Comer See an.

Die bisherigen namhaften Dozenten waren: Zakhar Bron (Violine), Natalia Gutman (Cello), Petru Munteanu (Violine), Ivan Monighetti (Cello) und Andreas Weber (Klavier).

30.06. bis 04.07., Villa Vigoni:

Meisterkurs Violine mit Prof. Pierre Amoyal

Pierre Amoyal ist Musikliebhabern bestens bekannt. Er hat mit den größten Dirigenten und Orchestern in den renommiertesten Konzertsälen der Welt gespielt. Mit den Berliner Philharmonikern spielte er unter Lorin Maazel die deutsche Erstaufführung des Violinkonzertes von Henri Dutilleux. Er ging als jüngster Professor des Pariser Konservatoriums in die Geschichte des Hauses ein. Derzeit unterrichtet er am Conservatoire de Lausanne und leitet das auf seine Anregung hin gegründete Kammerorchester „Camerata de Lausanne“. Amoyal spielt die Stradivari „Kochanski“ von 1717.

Freitag, 05.07., 18.00 Uhr, Villa Vigoni:

Konzert des Kurses

Eintritt: frei



HAUPTSPONSOREN & PARTNER

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Hauptsponsoren und Partnern.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bayerischer Musikrat

Stadt Passau

Bezirk Niederbayern

Stiftung der Passauer Neuen Presse

Auto Leebmann GmbH Passau

BMW Group, Werk Dingolfing

Kulturstiftung der ZF Passau

Moventa GmbH, Neuburg am Inn

Sparkasse und Sparkassenstiftung Passau

Jugend musiziert Ausschuss Passau

Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäischen Dialog Villa Vigoni e. V., Comer See

Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung an der Universität Mozarteum Salzburg

Niederbayerische Philharmonie Passau

Mozart Musikgymnasium Salzburg





PASSAU
LEBEN AN DREI FLÜSSEN

Grenzenlos lebenswert

Geheimtipps, Kultur
& Lieblingsorte:



@visit.passau

SPONSOREN & FÖRDERER

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen anderen Sponsoren und Förderern.

Karl und Frieda Knödl Stiftung Passau

Diözese Passau

Hotel Atrium Passau

Gymnasium Auersperg Passau

Augenoptik Sommer, Passau

Hans Georg Härter, München

Renate Braun, Passau

Theater Freundeskreis, Passau

Jugend musiziert Ausschuss, Passau

Buchhandlung Rupprecht, Passau

Bauer und Partner, Steuerberatungsgesellschaft mbB, Passau

Dr. Julia Gumbieler, Prien

Eva Gruber, Feldkirchen

Dr. Fritz Hasenberger, Passau

Prof. Dr. Otfried Seewald, Passau

Schick Blumen & Floristik, Passau

Sabine Gottinger, Passau

Edith und Prof. Dr. Walter Seifert, Passau

Reinhard Orlich, Passau

Alois Hopfl, Passau

Herbert Knapp, Passau



Zum Jahresende übernehmen **RA Julian Grupp** und **RA Christian Huber, LL.M.** die Kanzlei Ramelsberger & Weber. Dadurch setzt sich eine bewährte Tradition kompetenter und verlässlicher Rechtsberatung fort.

Rosemarie Weber
RA Christian Huber, LL.M.

Telefon 08 51/50 19 76-0
info@kanzlei-rweber.de

in Bürogemeinschaft, Nibelungenplatz 1, 94032 Passau

Anna Maria Ramelsberger
RA Julian Grupp

Telefon 08 51/95 678-0
info@kanzlei-raa.de

www.kanzlei-im-stadtturm.de



Seit 50 Jahren gut beraten.



Bauer und Partner
Steuerberatungsgesellschaft

Bahnhofstraße 16 b • 94032 Passau

Telefon: 0851 851 74-0

E-Mail: info@bauer-partner-passau.de

www.bauer-partner-passau.de

TRÄGERVEREIN

Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

Vorstand

Ivan Bakalow, Vorsitzender
Rudolf Nerl, stellv. Vorsitzender
Susanne Bauer, Schatzmeisterin
Eleonora Schaal, Schriftführerin
Ursula Brügel-Tewes
Stefan Filipov
Dr. Fritz Hasenberger
Franziska Löw
Dr. Marko Stefenelli

Beirat

Hagen Csallner
Ajin Gehrig
Thomas Gehrig
Yurika Pringsheim
Reinhard Wachtveitl
Prof. Dr. Otfried Seewald
Dr. Julian Stefenelli

Kuratorium

S.K.H. Herzog Franz von Bayern
Prof. Zakhar Bron, Violinpädagoge
Jürgen Dupper, Alt OB, Stadtrat
Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg, Kunsthistoriker, Kulturmanager
Dr. Rudolf Greiner, Bezirkshauptmann a.D. von Schärding (ÖÖ) a.D.
Dr. Herbert Groeger, Wirtschaftswissenschaftler
I.K.H. Gabriela von Habsburg–Lothringen, Erzherzogin von Österreich, Künstlerin, Botschafterin a.D.
Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff, Ökonom
Urban Mangold, Bezirksrat, Stadtrat
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter, Politikwissenschaftler
Konrad Kobler, MdL a.D., Honorarkonsul der Republik Kroatien
S.E. Conte Don Leonardo Visconti di Modrone, Botschafter a.D.
Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL a.D., Stadtrat
Manfred Weber, MdEP, Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei
Prof. Andreas Weber, Leiter des Instituts für Begabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg

Dein nächstes Lieblingsbuch wartet schon.

Von internationalen Bestsellern bis zu persönlichen Geheimtipps – bei uns gibt es Lesestoff für jeden Moment.



Bestseller

Die neuesten Bucherfolge aus Deutschland und der Welt.



Buch-Tipps

Kompetente Beratung und Empfehlungen zu allen Themenbereichen.



Geschenkideen

Für jeden Anlass das passende Buch.

Bücher portofrei:
www.rupprecht.de

jetzt 53x

R. **Rupprecht**
Buchhandlung

Passau • Deggendorf • Straubing • Pfarrkirchen

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

mit einer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft

Ohne ausreichende finanzielle Zuwendungen von Institutionen, Firmen und privaten Personen kann keine Veranstaltung und kein Festival existieren.

Sie können unsere 29-jährigen Bemühungen und Leistungen für die musikalische Jugend, für die europäische Idee und für das kulturelle Leben in Passau und in der Region mit einer Spende würdigen.

Somit werden Sie nicht nur uns, sondern auch alle jungen Talente unterstützen, denen unser Festival eine Bühne und wichtige Chancen bietet.

Ab 50,- € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und eine Erwähnung bei den Sponsoren und Förderern auf unserer Webseite.

Vereinskonto: Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

IBAN: DE22 7405 0000 0000 0046 14

BIC: BYLADEM1PAS (Sparkasse Passau)

GARNI HOTEL ATRIUM



Hotel Atrium Garni Passau

Neue Rieser Straße 6
94034 Passau

Tel.: +49 851 9 88 66 88
Mail: info@atrium-passau.de

www.atrium-passau.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich / Wir erkläre/n hiermit meinen / unseren Beitritt zum Europäischen Jugend Musikfestival Passau e.V.

NAME

ADRESSE

TELEFON

Bei Familienmitgliedschaft, bitte hier die Namen weiterer Mitglieder eintragen:

NAMEN

Ich / Wir erkläre/n mich / uns bereit, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten:

BEITRAG

EUR

Jährliche Mindest-Mitgliedsbeiträge: Erwachsene: 40 EUR / Jugendliche und Studenten: 20 EUR / Familien: 60 EUR

Vereinskonto: Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

IBAN: DE22 7405 0000 0000 0046 14

BIC: BYLADEM1PAS (Passau)

Der Verein Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V. ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, daß wir alle uns zugewiesenen Beiträge nur für gemeinnützige Zwecke entsprechend § 2 der Vereinssatzung verwenden.
Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich nicht absetzbar.
Die Spenden sind steuerlich absetzbar, wir stellen Ihnen gerne eine entsprechende Spendenquittung aus.

Datum

Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich / Wir ermächtige/n hiermit den Europäischen Jugend Musikfestival Passau e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR bis auf meinen Widerruf jeweils bei Fälligkeit von meinem / unserem Konto abzubuchen.

IBAN

BANK

Datum

Unterschrift



Freuen auf...

Young Classic Europe

Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

Nibelungenstraße 8 / 94032 Passau

Tel.: +49 851 - 5 25 75

E-Mail: info@young-classic.eu

www.young-classic.eu

